

Im Labyrinth ging es einst lustig zu

Bürgerinitiative Alt-Weilburg zeigt am Tag des offenen Denkmals den Windhof

VON UWE RÖNDIGS

Weilburg. Bundesweit werden am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, mehr als 7500 Bau- und Bodendenkmale für Besucher offen stehen. Nicht nur Geschichts- und Kulturinteressierte haben dann Gelegenheit, Blicke hinter sonst oft verschlossene Türen zu werfen. Die Bürgerinitiative Alt-Weilburg führt die Besucher an diesem Sonntag in den Weilburger Windhof und zeigt vor allem Reste und alte Dokumente der Gartenanlagen.

Nun schon zum zweiten Mal ist der Windhof Anschauungsobjekt beim „Tag des offenen Denkmals“. Und das zu Recht, sagt die Vorsitzende Heike Kurzius-Schick. Es gibt viele denkmalgeschützte Gebäude und Anlagen, die in der Wertschätzung oftmals etwas zu kurz kommen“, sagt sie. Der



Windhof gehört dazu und passt hervorragend zum Motto dieses Tages, bei dem es um „Orte des Genusses“ gehen soll. Das ehemalige Lustschloss des Grafen Johann Ernst ist da genau

die richtige Adresse. In den Mittelpunkt hat die Bürgerinitiative das ehemalige Labyrinth und das Alleesystem gestellt, von dem nur noch Teile erhalten sind. Über die gesam-

te Breite des Windhofs wurde einst an der Hinterseite des Haupthauses ein Lustgarten angelegt. Von der Hauptachse wurde der Irrgarten in zwei ungleich große Bereiche geteilt.

1722 war der Weiher vollendet worden und im Folgejahr wurde auf der Insel, die über eine Brücke erreichbar war, ein türkisches Lusthaus errichtet.

Rudolf Müller, Werner Timmer und Heike Kurzius-Schick zeigen alte Pläne des Windhofs. Die Gartenanlagen waren prächtig konzipiert. Nur Teile sind heute davon noch vorhanden. (Foto: Röndigs)

Uwe Hölzgen führt heute Abend in die Geschichte des Windhofs ein

Uwe Hölzgen, Verwaltungsleiter der Technikerakademie wird heute Abend über den „Windhof: Eine Hof-, Schul- und Schlossgeschichte“ berichten. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg. Der Eintritt ist frei. Der Tag des offenen Denkmals beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Technikerakademie. Um 15 Uhr gibt der Blockflötenspielerkreis ein Konzert in Barockkostimen.